

Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. F. Arschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Bekanntmachung.

Eidlich erhärteter Anzeige zu Folge hat Christian Friedrich Rudert, geb. den 25. Febr. 1821 zu Drosdorf und daselbst heimathsangehörig, am 21. Mai d. J. zwischen Uhlsdorf und Niederwinkel bei Wolfenburg

- 1) seinen am 25. August 1846 von unterzeichnetem Justizamte auf den Bezirk Drosdorf ausgestellten Heimathschein Nr. 1101,
 - 2) sein am 4. Mai 1840 von dem Gericht Schloditz ausgefertigtes, am 19. Mai d. J. vom Stadtrath zu Chemnitz in die Heimath visirtes Dienstbuch, in dem wahrscheinlich noch der Bornahme Johann vorkommt und Tippersdorf als Geburtsort angegeben ist,
 - 3) einen vom Pfarrer Müller zu Theuma ausgestellten Geburtschein, auf welchem angeblich vom Stadtrathe zu Penig Ruderts Militairbefreiung bescheinigt sein soll,
- verloren, wie zu Verhütung etwaigen Mißbrauchs andurch bekannt gemacht wird.
Königl. Justizamt Voigtberg den 4. Juni 1847.

Hantusch.

Chemnitz-Niesauer Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 1. März dieses Jahres ausgeschriebene neunte Einzahlung von 10 Thalern ist auf die mit den Nummern

16984 bis 16986. 23887 bis 23889. 23903 bis 23907.

bezeichneten 11 Stück Interimsactien der Chemnitz-Niesauer Eisenbahngesellschaft nicht geleistet worden.

In Gemäßheit der durch die Statuten gegebenen Vorschrift werden die Inhaber dieser Interimsactien hiermit aufgefordert, die gedachte neunte Einzahlung unter Zuschlag der verwirkten Conventionalstrafe von 10 Procent der Einzahlungssumme (1 Thlr.) bei Vermeidung des nachstehend angedrohten Rechtsnachtheils bis spätestens

den **Zwölften Juli 1847** Abends 7 Uhr

in unserm Bureau hieselbst nachträglich zu leisten.

Das Unterlassen dieser Zahlung in dem solchergestalt angesetzten Präklusivtermine macht den Aktieninhaber aller ihm, als solchem, zuständigen Rechte verlustig.

Chemnitz den 5. Juni 1847.

Directorium der Chemnitz-Niesauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Ditto v. Hafe.

Bernhard Eisenstud.

Bekanntmachung.

Da die auf gestern festgesetzte Exercirübung wegen ungünstiger Witterung, insbesondere wegen großer Nässe auf dem Exercirplatze, nicht abgehalten werden konnte, so ist dazu künftiger Montag,

der 14. Juni 1847

anderweit bestimmt worden.

Chemnitz den 8. Juni 1847.

Das Commando der Communalgarde.
Bogel.

Dringende Bitte.

Stets war es das Bestreben des unterzeichneten Vorstandes, unter Mitwirkung der an der Sonntagschule theilhaftigen Herren Lehrer und Juristen, regelmäßigen Schulbesuch Seiten aller Sonntagschüler zu erzielen. Indes nur in einzelnen Fällen erfreute er sich der Früchte seiner Bemühung. Dies schmerzte ihn; schmerzt ihn um so mehr, da er gerade in jüngster Zeit, trotz sorgfältigster Controle, die betrübende Erfahrung machen mußte, daß auf eine auffallende Weise leider die Schüler, denen die nothdürftigste Beckung des Geistes abgeht, denen nicht einmal mechanische Fertigkeit im Lesen zu erstreben gelang, die lächerlichsten Schulbesucher waren. In Beachtung dieses betrübenden Umstandes hält sich unterzeichneter Vorstand aufs Dringendste verpflichtet, an alle Väter und Lehrherren unserer Stadt die eben so wohlgemeinte als beachtenswerthe Bitte zu richten:

„Es möge Ihnen nicht bloß nothwendig erscheinen, die Ihnen gewordenen und anvertrauten Söhne und Lehrlinge anzuhalten, daß sie in die Sonntagschule eintreten, sondern Sie möchten sich auch moralisch verbunden halten, ununterbrochen dahin zu wirken, daß dieselben — namentlich **die Leseschüler** — pünktlich und regelmäßig in den Stunden des Unterrichts erscheinen können und müssen.“

In gebührender Anerkennung des so oft bethätigten regen Sinnes der Väter und Lehrherren in unserer Stadt, auch durch unsere Sonntagschule nach allen Seiten hin geistigreges Leben geweckt zu wissen, giebt man sich der Hoffnung hin, gethane Bitte werde erwünschten Anklang finden, und dem zufolge zur Zeitigung herrlicher Früchte nicht wenig beitragen. Chemnitz den 8. Juni 1847.

Der Vorstand des Handwerkervereins.

E. J. Bauer, d. J. Vorst.

48. Jahrg.

46